

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **71 (1984)**

Heft 6: **Spiegel und Licht im Raum = Miroir et lumière dans l'espace =
Mirrors and lights within space**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ETAT DE VAUD

Concours d'architecture

GYMNASSE ET ÉCOLE SUPÉRIEURE DE COMMERCE À NYON

Le jury, composé de Messieurs René Vittone, architecte, président, Roger Paréaz, préfet de Nyon, Daniel Reymond, directeur du service de l'enseignement secondaire du canton de Vaud, Jean-Jacques Streuli, directeur du collège de Staël, à Genève, Marc-Henri Collomb, architecte, à Lausanne, Aurelio Galfetti, architecte, à Bellinzona, Danilo Mondada, architecte, à Lausanne, et des suppléants: Messieurs Michel Cardinaux, responsable du bureau des constructions scolaires et des bâtiments du DIPC, Roland Michaud, architecte, à Lausanne, a décerné aux architectes les prix suivants:

- 1er prix – fr. 22 000.— à M. Vincent Mangeat, à Nyon; collaborateurs O. Pina, C. Creissels et G. Mann
2ème prix – fr. 14 000.— à M. Fonso Boschetti et collaborateurs, à Epalinges
3ème prix – fr. 12 000.— à MM. Richter et Gut; collaborateur J. Richter, à Lausanne
4ème prix – fr. 10 000.— à MM. P. Mestelan et B. Gachet; collaborateurs M. Ruetschi et N. Cuccio, à Lausanne
5ème prix – fr. 8 000.— à MM. P.-E. et C.-O. Monot, à Lausanne
6ème prix – fr. 7 000.— à l'Atelier Cité, MM. Audergon, Vionnet, Wintsch; collaborateur R. Bovay, à Lausanne
7ème prix – fr. 6 000.— à MM. Kolecek et Bonomi, à Lausanne
8ème prix – fr. 5 000.— à M. B. Vouga, à Lausanne
9ème prix – fr. 4 000.— à MM. Ph. Gilliéron et M. Bosson; collaborateurs B. Gonin et E. Voutaz, à Yverdon-les-Bains

Sur 77 inscriptions, 55 concurrents ont rendu un projet.

L'exposition publique a lieu du 18 au 27 mai 1984 tous les jours de 14 h. à 19 h. à la caserne de Lausanne (Pontaise), entrée exclusive côté Plaines-du-Loup, 3ème étage.

DÉPARTEMENT DES TRAVAUX PUBLICS
Service des bâtiments

Öffentlicher Projektwettbewerb

Schulgemeinde Schänis
Politische Gemeinde Schänis
Katholische Kirchgemeinde Schänis

Wir eröffnen einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den

Neubau eines Mehrzweckgebäudes auf dem Schulareal «Hof» Schänis

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gaster oder See haben.

Die Wettbewerbsunterlagen können ab Montag, 28. Mai 1984, während der ordentlichen Bürozeit auf der Gemeinderatskanzlei, im Gemeindehaus Schänis, gegen eine Hinterlage von Fr. 200.— bezogen werden.

Das Wettbewerbsprogramm wird von der Gemeinderatskanzlei, 8718 Schänis, den Interessenten kostenlos abgegeben.

8718 Schänis, 14. Mai 1984

Der Schulrat
Der Gemeinderat
Der Kath. Kirchenverwaltungsrat



Das Baudepartement Basel-Stadt,
Hochbauamt,

schreibt einen

öffentlichen Projektwettbewerb

für einen Neubau an der Schützenmattstrasse 11 aus.

Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1983 niedergelassenen Architekten und andere Planungsfachleute.

Für die Preise stehen dem Preisgericht Fr. 18 000.—, und für allfällige Ankäufe Fr. 9 000.— zur Verfügung.

Termine

Abgabe der Unterlagen ab 1. Juni 1984 gegen Entrichtung eines Betrages von Fr. 50.— im Sekretariat des Hochbauamtes, Münsterplatz 11, 2. Stock.

Ein Postversand der Unterlagen erfolgt nur an auswärtige Bezüger nach Entrichtung des Betrages mit dem Vermerk «Wettbewerb Schützenmattstrasse 11» auf PC-Konto 40-2000, Baudepartement Basel-Stadt.

Eingabefrist der Planunterlagen:
15. Oktober 1984.

Öffentlicher Projektwettbewerb

Psychiatrische Klinik Oberwil – Zug

Die Kongregation der Barmherzigen Brüder, Oberwil-Zug, und das Psychiatriekonkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug eröffnet einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für Neubauten der Psychiatrischen Klinik Oberwil-Zug. Das Programm ist vom S.I.A. genehmigt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die Wohnsitz oder einen Geschäftssitz mit ständigem Bürobetrieb seit dem 1.1.1982 in den Kantonen Uri, Schwyz und Zug haben. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung Fr. 90 000.— und für Ankäufe Fr. 10 000.— zur Verfügung.

Die Pläne sind bis zum 26.1.1985, die Modelle bis zum 18.2.1985 einzureichen.

Die Wettbewerbsunterlagen können ab 4.6.1984 bis 13.9.1984 beim Kantonalen Hochbauamt, Bahnhofstrasse 16, 6300 Zug, eingesehen und abgeholt werden. Die Planunterlagen und das Modell werden gegen Vorweisung der Postquittung als Beleg, dass die Hinterlegung von Fr. 300.— auf PC 80-3024, Klinik Franziskusheim, Oberwil-Zug, mit Vermerk «Wettbewerb Klinik Oberwil» einbezahlt worden ist, abgegeben. Das Programm wird auf Bestellung gratis geliefert.

Zug, 22.5.1984 **Baukommission Psychiatrische Klinik
Oberwil – Zug**